

ORALTRONICS®: Golf-Cup 2003

Im Golf-Club an der Göhrde in Zernien, einem romantischen Platz am Rande der Lüneburger Heide, fand am 31. August 2003 ein Turnier um den „ORALTRONICS-Cup 2003“ statt. Bei trockenen, aber stark windigen Wetterbedingungen gingen 45 Golfer an den Start des von Dr. Dirk Jaskolla, einem implantologisch tätigen Zahnarzt aus Uelzen, und Oraltronic gemeinsam veranstalteten Turniers. Trotz der teilweise widrigen Umstände gab es Unterspielungen, die bei diesem vorgabewirksamen Turnier bei einigen Spielern zu Verbesserungen des Handicaps führten. Insgesamt wurden von Dr. Jaskolla und Werner Bosse, Leitung Marketing und Vertrieb bei Oraltronic, bei launiger Atmosphäre im Clubhaus elf Preise vergeben.



Ivoclar Vivadent: Harald-Eckhard Große verstorben

Am 2. September 2003 verstarb mit Harald-Eckhard Große eine Persönlichkeit, die den deutschen Dentalmarkt über drei Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat. 1938 in Magdeburg geboren, kam Harald-E. Große in der Nachkriegszeit nach Braunschweig. Sein beruflicher Werdegang führte ihn 1964 nach Hamburg zur Phoenix, anschließend

zum Dentaldepot Hanssen nach Oldenburg und schließlich 1971 zur deutschen Ivoclar nach Eilwangen. Als 43-Jähriger wurde er zum alleinigen Geschäftsführer der Vivadent Dental GmbH bestellt. Mit der ersten Entscheidung von Harald-E. Große, der Umfirmierung von der Keramoplast GmbH in die Vivadent Dental GmbH, begann in der 20-jährigen Geschäftsführung eine beispielhafte Erfolgsgeschichte. Mit unternehmerischem Weitblick und persönlichem Engagement gelang es ihm, das Unternehmen stetig weiterzuentwickeln und schließlich die Marktführerschaft bei zahnärztlichen Füllungsmaterialien zu erreichen. Hochschulprofessoren und Praktiker kannten und schätzten Harald-E. Große in hohem Maße als großzügigen, seriösen und integrierten Menschen, der seine Eigenschaften aufopferungsvoll

als Teil seines Lebenswerkes in die von ihm vertretene Firma einbrachte. Für die Mitbewerber war Harald-E. Große zu jeder Zeit ein in der Sache mehr als engagierter, fairer und überaus korrekter Partner, dessen Wort zählte und auf das man sich verlassen konnte. Gegenseitiger Respekt und hohe Wertschätzung prägte Harald-E. Großes Zusammenarbeit mit dem dentalen Fachhandel und seinen Geschäftsführern – auf geschäftlicher- und Verbandsebene. Zu seinem Lebenswerk zählt die Integration des zukunftsweisenden und hochethischen Geschäftsfeldes Prävention in den Ivoclar-Vivadent-Konzern. In gleichem Maß charakterisiert ihn das frühzeitige Engagement bei Vivadent in den neuen Bundesländern.

Schon während der Wiedervereinigungsphase beider deutscher Staaten verhalf dies dem Unter-

nehmen zu einem hohen Ansehen in Mittel- und Ostdeutschland. Harald-E. Große zeichnete sich als geradliniger Mensch aus, deres verstand, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und damit letztendlich das Geschäft zu machen. Sein Erfolg gibt ihm recht. Losgelöst vom Tagesgeschäft wurde er zum Präsidenten des Ivoclar Vivadent „Advisory Board“ ernannt. Auf Grund seiner schnell fortschreitenden Erkrankung konnte Harald-E. Große seine Funktion ab Dezember 2001 leider nicht mehr wahrnehmen. Eines ist unbestritten, Harald-E. Große kann, der Herkunft aus norddeutschen Gefilden entsprechend, nicht treffender und im besten Sinne des Wortes als hanseatischer Kaufmann charakterisiert werden. Seine Lebensleistung verdient großen Respekt und ein ehrendes Andenken.

Sirona Dental Systems: Neue Führung im Geschäftsbereich Behandlungseinheiten

Sirona Dental Systems, einer der weltweit führenden Hersteller dentaler Investitionsgüter, macht den Geschäftsbereich Behandlungseinheiten fit für die Zukunft. Seit 1. Oktober 2003 hat Dr. Lothar Gröner, der in den letzten Monaten die kommissarische Leitung des Geschäftsbereiches Elektronik Center inne hatte, die Leitung des Geschäftsbereiches Behandlungseinheiten übernommen. Dr. Gröner kann auf eine erfolgreiche Management-Karriere zurückblicken. Vor seinem Eintritt bei Sirona war der studierte Maschinenbauer u. a. beim Nähmaschinenhersteller Pfaff AG und beim weltweit tätigen Normali-

enhersteller HASCO auf Führungsebene tätig. „Wir freuen uns, mit Dr. Gröner eine in Managementaufgaben erfahrene Persönlichkeit gewonnen zu haben. Wir sind sicher, dass er mit seiner ausgeprägten Managementkompetenz den Geschäftsbereich Behandlungseinheiten erfolgreich führen und für Wachstumsimpulse sorgen wird“, so der Vorstandsvorsitzende von Sirona, Jost Fischer.

Dr. Gröner gehört als Leiter des Geschäftsbereiches Behandlungseinheiten zukünftig auch der erweiterten Geschäftsleitung von Sirona an. Der Geschäftsbereich Behandlungseinheiten erzielte im vergangenen Geschäftsjahr 2001/2002 einen weltweiten Umsatz von 100 Mio. € und war damit der umsatzstärkste Geschäftsbereich von Sirona.